

BEGABUNGSSTÜTZPUNKT MARKTOBERDORF

Kursvorschlag Nr. 04 im Schuljahr 2017/2018

„Journalismus ist der tollste Beruf der Welt.“ (Stephan Lebert) –
Journalistisches Schreiben

„Etwas mit Medien oder Journalismus!“ hört man häufig als Berufswunsch von Oberstufenschülern. Der reguläre Deutschunterricht behandelt Medien und Textsorten der Zeitung, befasst sich allerdings mit journalistischem Schreiben allenfalls am Rande. Schüler, die ihren Weg in die Schülerzeitungsredaktion finden, werden zwar zum Schreiben aufgefordert, doch ein journalistischer Lern-Schreib-Prozess findet auch dort wenig statt. Auch gilt es die Rolle des guten Journalismus in Zeiten von „Fake-News“ und „alternativen Fakten“ zu stärken. Auch hat der kompetente Umgang mit der Vielfalt heutiger Medien im Lehrplan eine fundamentale Bedeutung.

Im Kurs „Journalistisches Schreiben“, der v.a. für Schüler der Klassenstufen 9-12 gedacht ist, soll kreatives Schreiben geschult und Hintergrundwissen vermittelt werden. Beginnend mit einfacheren sachlichen Schreibformen tauchen die Schüler mehr und mehr ein in die Welt des anspruchsvollen, meinungsbildenden journalistischen Schreibens. Material für Berichte, Kommentare, Interviews und Reportagen finden die Schüler im lokalen, aber auch kulturellen und politischen Umfeld. Genauso können jugendspezifische Themen Schreib Anlass werden. Wichtig ist auch die wirkungsvolle Gestaltung der Texte durch passende Fotos, Bilder und Graphiken.

Neben dieser praktischen Arbeit wird auch der theoretische Hintergrund von Presse und Journalismus vermittelt (Presselandschaft, Medien im Vergleich, Textsorten, Textbewertung etc.). Durch das Einbeziehen der Lokalzeitung vor Ort können die Schüler Einblick nehmen in die Redaktionsarbeit sowie in Gesprächen das vielfältige Berufsbild des Profi-Journalisten kennen lernen. Ein Workshop mit einem Journalisten ist geplant.

Der Kurs ergänzt und erweitert fächerübergreifend gymnasiale Lerninhalte - nicht nur des Deutsch- und Fremdsprachenunterrichts. Sprachlich begabte Schüler erhalten hier Gelegenheit, sich selbst kreativ auszuprobieren und schreibend ein Stück Welt zu erfassen. Auch gestalterische Fähigkeiten werden geschult durch Überlegungen zur graphischen und Layout-Umsetzung. Ausdrücklich gewollt ist die Kooperation mit der Schülerzeitung des Gymnasiums sowie den jeweiligen Schülerzeitungen vor Ort. Auch die Zulieferung von Beiträgen in der Lokalzeitung ist möglich. Durch ihre Tätigkeit erhalten die Schüler Einblick in das Berufsfeld des Journalisten sowie Anregungen für die eigene Berufs- und Studienorientierung.

Veranstaltungsort:	Gymnasium Marktoberdorf
Jahrgangsstufen:	9 -12
Zeit:	Blocktermine, in der Regel alle 2-3 Wochen à 120-150 Minuten. Jeweils Freitagnachmittag
Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:	StD Claus Strunz, Gymnasium Marktoberdorf
